

# Der 18. begehbare Adventskalender 2024 in St. Elisabeth



Text und Idee: Gabi Nolte-Federau

Adventfenster-Fotos: Jessica Federau

Bild von [Claudia Peters](#) auf [Pixabay](#)

*Seit nunmehr 18 Jahren schon  
ist der begehbare Adventskalender Tradition.*

*Bisher lief ich im Dezember durch Frohnhausens Straßen,  
doch in diesem Jahr musste ich leider passen.*

*Mitfahrgelegenheit hieß das Zauberwort,  
nur so kam ich an jeden Ort,  
zu Familien, Vereinen und Gemeinde-Verbänden  
die mit viel Phantasie und geschickten Händen  
allabendlich ein Adventsfenster dekorierten,  
und uns Leckereien nebst Punsch und Glühwein servierten.*

*Mein Transfer von A nach B und wieder zurück,  
erwies sich für mich als großes Glück.  
Mein Dank geht **von Herzen** an all die Chauffeure,  
ohne die ich verloren gewesen wäre.*

***Mein allerherzlichster Dank gebührt meiner Tochter Jessica,**  
denn sie war jeden Abend für mich da.  
Statt Feierabend musste sie die Liedermappen tragen,  
nicht ein einziges Mal hörte ich sie darüber klagen.*

Willkommen, liebe Gäste, willkommen im Advent,  
 der in dieser Form für uns zum 18. Mal beginnt.  
 Wo laden Bach uns, mit uns zu gehen,  
 dem Stern zu folgen, um das Kind zu sehen.  
 Wege sind steinig, selten gerade,  
 doch aufgehen, nicht anzukommen, wäre schade.  
 Heute machen wir den ersten Schritt  
 Wir hoffen, Ihr geht auch weiter mit.  
 Egal, was uns unterwegs begegnen mag,  
 wir freuen uns mit Euch auf jeden Tag.

1. Advent  
 Familie Nolte-Federau  
 Frohnhauser Str. 433

Am 2. Dezember stehen wir hier,  
 bei den KfTa-Kindern vor der Tür.

02.12.2024  
 17.00 Uhr  
 Spittlerstraße

KfTa St. Elisabeth

04.12. 18.00  
 Familien Meyer/Engelmeier  
 Woltmannweg 8

09.12. 18.00 Uhr  
 Familie Tiggelbeck  
 Königsberger Str. 88

07.12. 18.00 Uhr Messdiener Spittlerstraße

08.12. 18.00 Uhr Familie Fischer  
 Königsberger Str. 6

06.12. 18.00  
 Familie Wodarczak  
 Postreitweg 147

13.12. 17.00  
 Evang. Kirchengemeinde  
 Postreitweg 82

11.12. 18.00 Uhr  
 Familie Giesen  
 Königsberger Str. 49

05.12. 18.00 Uhr  
 Familien Salein und Nitsche  
 Königsberger Str. 42

# Die Gastgeber

10.12. 18.00 Uhr  
 Familie Helten  
 Königsberger Str. 84

12.12. 18.00 Uhr  
 KJG  
 Jugendsaal/ Dollendorfstr  
 PZ Innenhof

03.12. 18.00 Uhr  
 Familie Sauer  
 Posener Str. 17

14.12. 18.00 Uhr  
 Familie Barnick  
 Kerckhoffstraße 200

16.12. 18.00 Uhr  
Abuna-Frans-Haus  
Frohnhauser Str. 400



kfd

15.12. 18.00 Uhr  
Familie Werdan  
Königsberger Str. 41



17.12. 18.00  
Familie Wormland  
Dollendorfstr. 63



Königsberger Str. 6  
Familie Weimer  
18.12. 18.00 Uhr



22.12. 18.00 Uhr  
Familie Kloepfer  
Danzigerstr. 68



19.12. 18.00 Uhr  
Pf. Welp und Dr. Rexhausen  
Lepsiusweg 37



23.12. 18.00 Uhr  
Familie Charters  
Frohnhauser Weg 304, MH



20.12. 18.00 Uhr  
DPSG  
Frohnhauser Str. 402



24.12. 16.00 Uhr  
zur Krippe her kommet..



21.12.  
18.00 Uhr  
Familie Scholten  
Böhmer Str. 60 b





# Die Gäste





# Süßes und Herzhaftes



# Adventsfenster 2024



*Der 1. Dezember ist zugleich der **erste Advent**,  
an dem auch der **begehbare Adventskalender**  
beginnt.*

*Den Gästen wird gerade vom Gastgeber erzählt,  
wie es an den folgenden Tagen weitergeht.*

*An 23 Abenden bekommen wir Adventsfenster zu  
sehen,  
prächtig dekoriert und wunderschön.*

*Keine Familie hat Mühen gescheut,  
und sich mit uns auf den Start gefreut.*

*Jessica Federau*



*KiTa  
St. Elisabeth*

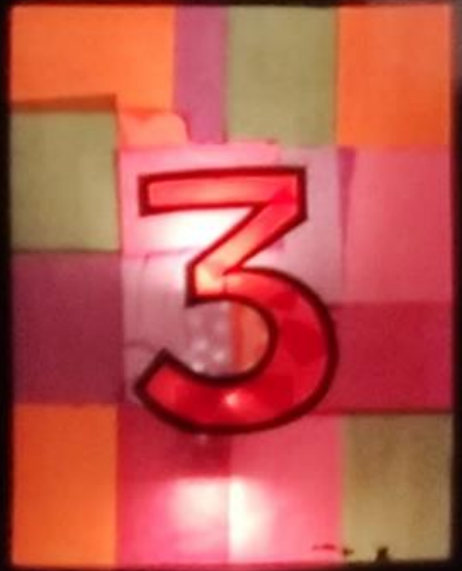


Und ich wandre aus den Mauern  
Bis hinaus ins freie Feld.  
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!  
Wie so weit und still die Welt.



Markt und Straßen stehn verlassen,  
Still erleuchtet jedes Haus  
Sinnend geh ich durch die Gassen,  
Alles sieht so friedlich aus.

Es scheint, als ob die KiTa- Kinder Eichendorffs Gedicht schon kannten,  
und die Stimmung dieser Zeilen wortgetreu aufs Fenster bannten.



*Familie  
Sauer*



*Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht  
Eine kleine Kerze leuchtet durch die Nacht.  
Alle Menschen warten hier und überall  
Warten voller Hoffnung auf das Kind im Stall.  
(R. Krenzer)*

4



*Familien Meyer und Engelmeier*

*Wenn die erste Kerze brennt,  
wird jedem klar: es ist Advent!  
Ihr Licht- und sei es noch so klein,  
bringt Wärme in unsere Herzen hinein.*



Astrid Lindgren hat herrliche Bücher geschrieben, die Groß und Klein bis heute lieben. Wer träumte nicht davon, wie Pippilotta zu sein, stets fröhlich, gewitzt und unbesiegbar zu sein? Klug, charmant und selbstbewusst dazu ließ sie kein Unrecht an Mensch und Tier zu. All das spiegelt dieses Fensterbild wider, passend dazu auch ihre Lieder:  
***„Ich hab ein Haus, ein kunterbuntes Haus,  
Ein Äffchen und ein Pferd..!“***

*Familien Nitsche und Salem*



*Familie Wodarczak*

„Nikolaus, wir warten schon  
sehnlichst auf dich.  
Wir waren auch artig, mein  
Bruder und ich.“

„Das weiß ich“, sagt er und  
spendet den Segen:  
„Behüte euch Gott auf all euren  
Wegen!“

## *Messdiener St. Elisabeth*



Die Ministranten haben hier kreierte,  
was jede Messdienerplakette ziert.

Dazu der Spruch, den Jesus sagt:  
„Wer mir dienen will, folge mir nach“.

# *Familie Fischer*



Fliegt, Tauben, fliegt, beendet den Krieg!  
In euch ruht Gottes Geist und Segen.  
Wer, wenn nicht er, kann Herzen bewegen?

# *Familie Tiggelbeck*



Tick tack, tick tack, hier klingt kein Glockenton.  
Hier läuft „nur“ die Zeit davon.  
Von Stress geplagt, von Terminen gehetzt,  
**Prioritäten** vielleicht falsch gesetzt?

Ein fröhliches Bild in diesen Tagen,  
in denen uns Ängste und Sorgen plagen.  
Kinder wollen eine bunte Welt,  
in der sich der Schrecken in Grenzen hält.

Genau für **die** Kinder in dieser Welt  
haben Wanda, Jette und Titus dieses Bild erstellt.  
Sie wollen eine Erde auf der sie leben können  
**Niemals andere Kinder ihre Feinde nennen.**

Sie haben ein Recht auf ein erfülltes Leben.  
Es ist nicht die Macht, nach der sie streben.



*Familie Helten*

*Dieses Fenster ist eine Herausforderung  
für jede Art der Interpretation.  
Stellt es eine Blume **oder** ein Mandala dar?  
Oder ist die Blume **das** Mandala?*

*Sinn eines Mandalas ist die Konzentration  
auf das Wesentliche einer Religion.*

*Dem Künstler bringt sie Inspiration  
und wird zugleich auch Meditation.*



*Familie Giesen*



*KjG St. Elli*

Teamarbeit wird hier **groß** geschrieben.  
DAS müssen die Schnee-KjG-männer nicht mehr üben.  
Räuberleiter, vielfach multipliziert,  
Schon sitzt der Stern, wo er hingehört.

# *Evangelische Kirchengemeinde Frohnhausen*



*Ein Wimmelbild ist hier zu sehen:  
Ein Generationenfenster, wenn Sie verstehen.*

*Der Beitrag der Kinder ist unschwer zu erkennen,  
Auch Hände und Herz sind noch zu nennen.  
Auf Friedenstauben und Regenbogen  
hoffen derweil die Senioren.*

## Familie Barnick



„Zornige Ameise“ und „Heimliche Liebe“  
fahren ohne Dampf im Getriebe  
täglich und zur vollen Stunde  
durch die Gruga, Runde um Runde.  
Kranichwiese, Mustergarten,  
viele sieht man auf den Fahrten.  
Nach Sport und Spiel zum Streichelzoo  
macht nicht nur kleine Kinder froh.

Das Strahlen des Sterns von Bethlehem  
war weit über die Grenzen hinaus zu sehen.  
Er führte 3 Könige um die halbe Welt,  
bis hin zum Stall - so wird es erzählt.



**Familie Werdan**

# Maria durch ein´ Dornwald ging

Maria durch ein Dornwald ging,  
als sich Dornengestrüpp in ihrem Gewand verfang.

Doch kaum war sie vorbei gegangen,  
haben die Dornen zu blühen angefangen.

Rosen über Rosen blühten fortan.  
Dies Wunder, so heißt es, habe Jesus getan.

Ein Zeichen der Hoffnung hat er uns gegeben:  
Alles wird gut in unserem Leben.



kfd St. Elisabeth

*Familie Wormland*



*Lasset die Kinder zu mir kommen!  
Kaum haben sie seine Worte vernommen  
hat eines bereits seinen Schoß erklimmen.*

*Ach herje! Es wurde vergessen,  
Die Schleife auf den Baum zu setzen.  
Ein bisschen zupfen hier und da,  
jetzt wird auch dem Betrachter klar,  
sie ist das Tüpfelchen auf dem i,  
So schön war unser Baum noch nie.*



*Familie Weimar*

## Pastor Welp und Frau Dr. Rexhausen



**„Gaudete“, wie es der Lateiner nennt,  
lautet die Botschaft am 3 Advent.  
„Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr,  
schon ist nahe der Herr!“**

**Diese Liedzeile singt man immer dann im Advent,  
wenn eine weitere Kerze am Adventskranz brennt.**



**DPSG St. Elisabeth**

Nikolaus ist wahrlich sehr spät dran. Denn leider fuhr er mit der dt. Bahn, weil sein Schiff durch Havarie verhindert war und ein Plan B deshalb erforderlich war. Sein Kumpel im Geiste, der Weihnachtsmann, bot ihm seinen Schlitten an. Deshalb fährt hier der Nikolaus mit einem Rentierschlitten zurück nach Haus.



**Familie Scholten**

**Dunkelheit verliert ihren Schrecken  
wenn wir solch einen leuchtenden Stern  
entdecken.**

**Er zieht die Blicke unbeirrt auf sich.**

**Die Botschaft dahinter:  
Fürchte dich nicht.**



*Mache dich auf und werde Licht!*

*Ein Adventslied als Wortspiel in Bild ohne Ton,  
beim Fenster 22 hat dies Tradition.*

*Zum 18. Mal ist es wieder gut gelungen,  
die Gäste haben es gerne mit Freude gesungen.*



## Familie Charters

Die Geschichte über die Maus Frederick hatte man bei diesem Fenster wohl im Blick. Frederick legt Vorräte an, wie man hier gut sehen kann.

Was er einweckt, scheint vonnöten zu sein: Herzen, Wolken und Sonnenschein.

An alles, was gute Laune macht, hat er natürlich auch gedacht.





*Auf Wiedersehen im Advent 2026*